CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg, vertr. d. d. Vorsitzenden
Andreas Becker | Hauptstr. 6 | 50181 Bedburg

An den
Bürgermeister der Stadt Bedburg
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

CDU-Fraktion Bedburg
Andreas Becker -Vorsitzender
Hauptstr.6, 50181 Bedburg
Telefon: 02272-4075614
Mobil: 0171/ 2611058
Mail: andreas.becker@cdu-bedburg.de

26.08.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg beantragt, zu beschließen,

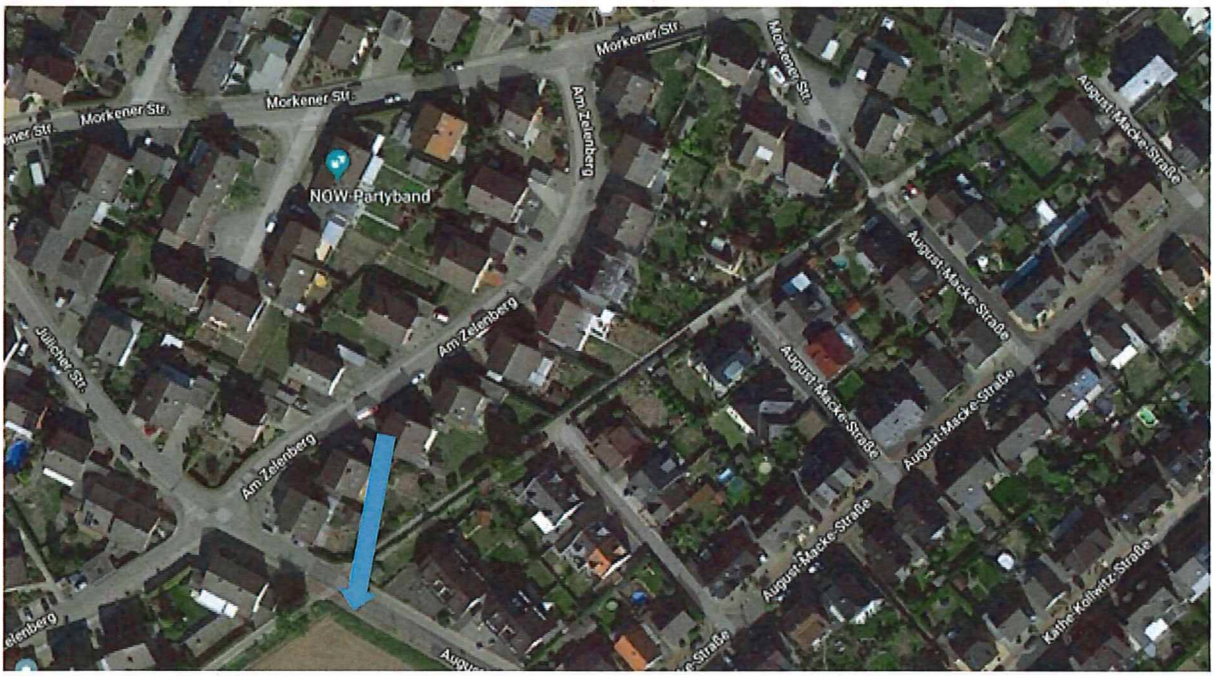
1. **a) in Böschungen/ Trennstreifen im bestehenden Baugebiet „Im Spless" Wildblumenböschungen/- blühstreifen anzulegen,**
   b) dass die Anlegung von Wildblumenböschungen in den geplanten Neubaugebieten geprüft wird,
2. **a) entlang der bekannten Hundeausführwege im Baugebiet „Im Spless" die Anzahl an Hundekotbeutelspendern und Mülleimern bzw. Kombinationen aus Spendern/ Mülleimern zu erhöhen,**
   b) dass im Stadtgebiet an den bekannten Hundesausführwegen die Erhöhung der Anzahl der Hundekotbeutelspender sowie Mülleimer geprüft wird,
3. **zu prüfen, ob die Beschaffung von Hundeskotbeutelspender-/ Mülleimer-Kombinationen im gesamten Stadtgebiet wirtschaftlicher und effektiver gegen Vandalismus ist sowie**
4. **die Markierung der „Haifischzähne" in den Einmündungsbereichen im Baugebiet „Im Spless" zu erneuern.**

Begründung:
Im Rahmen einer Ortsbegehung im Baugebiet „Im Spless" wurde zunächst der dort vorhandene Spielplatz besichtigt. Er befand sich in einem sehr gepflegten Zustand mit neuen Spielgeräten. Hierzu möchte die CDU-Fraktion ihren Dank an die Verwaltung aussprechen.

Im weiteren Verlauf wurde jedoch festgestellt, dass der unbefestigte Weg zwischen Spielplatz und Steiffensandstraße durch Hundekot verschmutzt war, der Hundekotspender vor dem Spielplatz war leer (mittwochs) und der dortige Mülleimer kaum benutzt. Auf der gesamten Strecke ist dies der einzige Spender. Der Nächste befindet sich erst im oberen Baugebietseinfahrtsbereich (von der Straße „Am Zelenberg" kommend). Hier war der Mülleimer überfüllt.

Aus diesem Grund sollten mehr Hundekotspender zur Verfügung gestellt werden, insbesondere auf den Wegen zwischen den drei Einfahrten ins Baugebiet. Da ebenfalls die Grünfläche auf der Carl-Leyhausen-Allee mit Hundekot verunreinigt ist, sollten auch hier entsprechende Spender/ Mülleimer aufgestellt werden.

Die Stadt Bergheim hat in ihrem Stadtgebiet eine Mülleimer-/ Hundekotbeutelspender-Kombination aufgestellt. Es sollte geprüft werden, ob diese Kombination vorteilhafter wäre (Vorbeugung Vandalismus).



(Quelle: Google Maps)

Zum Zeitpunkt der Begehung war im oberen Einfahrtsbereich (s. Karte) der Trennstreifen zwischen dem Feld und dem Gehweg mit Brennnesseln überwuchert, somit auch der Mülleimer schlecht erreichbar. Die Brennnesseln stellen nicht nur eine Verletzungsgefahr dar, Kinder, die über den Rad-/ Gehweg - von der Schützendelle/ Morkener Straße kommend - fahren, können von Autofahrern erst spät gesehen werden. Mittlerweile ist zwar der Streifen gemäht worden, jedoch wird angeregt, als Beitrag zum Klimaschutz und gegen das Bienensterben, einen Blühstreifen bzw. eine Wildblumenwiese anzulegen. Gleichzeitig könnte der Mülleimer für die Entsorgung der Hundekotbeutel besser genutzt werden, da dieser nicht mehr durch Brennnesseln zugewuchert wäre. Die Anlegung der Blühstreifen/ Wildblumenwiesen sollte auch in anderen Baugebieten geprüft werden (gemäß Beschluss zur Erklärung Klimanotstand).

Die Markierung der „Haifischzähne" auf der Carl-Leyhausen-Allee ist fast vollumfänglich abgefahren. Diese sollte erneuert werden, damit die Rechts-Vor-Links-Regelung erkennbarer ist.

Ich bitte darum, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Becker

Andreas Becker